

Nr. 1893 /J

1991 -11- 07

Anfrage

des Abgeordneten Voggenhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Gefährdung der kulturellen Tätigkeit der Alban-Berg-Stiftung.

Bei den Liegenschaften der Alban-Berg-Stiftung am Wörther See handelt es sich um einen naturnah erhaltenen Landschaftsteil, dessen parkartiger Baumbestand im Zusammenhang mit dem »Waldhaus am See« ein Ensemble bildet, das das Landschafts- und Ortsbild besonders prägt.

Dennoch sollen nach dem Willen des Kärntner Straßenbau- und Verkehrsreferenten Dr. Jörg Haider rund dreißig der schönsten und ältesten Bäume dem Straßen- und Fremdenverkehr geopfert werden. Durch die geplanten straßenbaulichen Eingriffe würden darüber hinaus auch die Wurzeln aller anderen im Hangbereich befindlichen Bäume schwer geschädigt werden, so daß selbst der verbleibende Baumbestand durch dieses unnötige Straßenbau-Vorhaben schwer beeinträchtigt würde.

Das bedrohte Waldstück ist für die Alban-Berg-Stiftung nicht nur wegen der Erhaltung der natürlichen Landschaft und des architektonischen Ensembles, sondern vor allem wegen der lärmschützenden Wirkung von größter Bedeutung. Schließlich ist für die Stipendiaten der Alban-Berg-Stiftung die im »Waldhaus« Fortbildungsaufenthalte verbringen, die völlige Abgeschiedenheit in der Natur gewünscht, um ihnen ideale Arbeits- und Studienbedingungen zu sichern. Dieser Stiftungszweck wird durch die Folgen des erwähnten Straßenbau-Vorhabens ernsthaft gefährdet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage

1. Beabsichtigen Sie, Ihren Einfluß als Minister und Regierungsmitglied geltend zu machen, um die drohende Beeinträchtigung dieses kulturellen Stiftungszweckes hintanzuhalten?